



Stadtratsfraktion Bürgerliche Mitte – FREIE WÄHLER / BAYERNPARTEI

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 24.09.2014

ANFRAGE

Beschaffung von dienststellenspezifischem Fachbedarf – Verschwendung von Personalressourcen?

In der Beschaffungsordnung der Landeshauptstadt München (BeschO) wird der Grundsatz zur Beschaffung durch zentrale Vergabestellen beschrieben¹ und festgelegt, dass Beschaffungen über einen Bestellwert von 1.000 Euro zentral durchgeführt werden. Weiter heißt es, dass ausschließlich dienststellenspezifischer Fachbedarf - unabhängig vom jeweiligen Auftragsvolumen - von den Bedarfsstellen in eigener Zuständigkeit beschafft werden kann.² Die Landeshauptstadt München muss für Beschaffungen oberhalb des festgelegten EU-Schwellenwerts für Liefer- und Dienstleistungsaufträge, derzeit 207.000 Euro die Ausschreibungen nach festgelegten Regeln und Gesetzen (z.B. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Vergabeverordnung, Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen) durchführen. Hier scheinen sich doppelte Strukturen der Beschaffung – zentral und in den jeweiligen Dienststellen – etabliert zu haben.

Wir fragen daher den Oberbürgermeister:

1. Werden Vergabestellen durch die Deklaration „dienststellenspezifischer Fachbedarf“ vorsätzlich umgangen?
2. Müssen durch diese Doppelstruktur somit Beschäftigte in den Vergabestellen und in den Dienststellen über das Fachwissen zur Erstellung von Ausschreibungsunterlagen verfügen und könnten diese Personalressourcen in den Dienststellen nicht geeigneter genutzt werden?
3. Besitzen diese Dienststellen die nötige Kompetenz um Ausschreibungsunterlagen regelkonform zu erstellen z.B. durch Schulungen oder Fortbildungen?
4. Wie viele Beschaffungen von dienststellenspezifischem Fachbedarf werden von Dienststellen selbstständig pro Jahr durchgeführt?
5. Werden von diesen Dienststellen auch Beschaffungen oberhalb des EU-Schwellenwerts realisiert? Wenn ja, wie viele?
6. Werden geeignete Fachdienststellen für Ausschreibungen (Vergabestellen), die dazu das nötige Fachwissen über Formalitäten, Abläufe usw. besitzen, über diese Beschaffungen informiert?

Initiative: **Johann Altmann**

weitere Fraktionsmitglieder: Dr. Josef Assal, Richard Progl, Ursula Sabathil

1 Beschaffungsordnung der LH München (BeschO) in der Fassung vom 01.08.2013, Vorwort

2 BeschO, 3.2.3